



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Frau Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt

Es informiert Sie Sylvia Meyer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563-6204
Fax (0202)
E-Mail sylvia.meyer@gruene-
fraktion.wuppertal.de
Datum 11.11.2005
Drucks. Nr.
VO/1416/05
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 22.11.2005 Gremium **Ausschuss für Umwelt**

Änderungsantrag zu VO/1364/05 - Satzungen der Stadtentwässerung
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.11.05

Sehr geehrte Frau Brücher,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Ausschuss für Umwelt möge beschließen:

1. Der Neufassung des Satzungstextes (§ 8 Abs. 2 der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Wuppertal) wird folgende Ergänzung hinzugefügt: „Auf die Gebührenermäßigungstatbestände der Abwassergebührensatzung wird verwiesen.“
2. Die Verwaltung wird beauftragt intensiv zu prüfen, ob die Baumaßnahmen zur Regenrückhaltung und Regenwasserbeseitigung in der vorgesehenen Anzahl und im vorgesehenen Umfang reduziert werden können und eine Realisierung der notwendigen Projekte zur Entlastung der GebührenzahlerInnen zeitlich gestreckt werden kann. Gleichzeitig sollten sowohl städtische als auch private Flächen (z.B. Parkplätze, Schulhöfe, etc.) auf ihre Eignung für eine Entsiegelung geprüft werden.

Begründung:

zu 1.: Der ökologische Ansatz, der in der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal (§ 7) festgeschrieben ist, soll sich in der Satzung über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Wuppertal wiederfinden, um die Bedeutung solcher Maßnahmen hervorzuheben.

zu 2.: Bauwerke zur Regenrückhaltung und Regenwasserbeseitigung sind eine Folge der radikalen Versiegelung von Flächen in der Vergangenheit. Sie haben zu einem extremen Anstieg der Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung geführt. Um die Gebühren zumindest auf dem heutigen Niveau halten zu können, müssen die Kosten für die genannten Bauwerke so gering wie möglich gehalten werden.

Mit freundlichem Gruß

Ilona Schäfer
Mitglied des Ausschusses
f. Umwelt